

**Protokoll der Versammlung des Arbeitskreises (AK) Wilhelmsruher See  
vom 13.01.2015**

Anwesende:

24 Personen laut Teilnehmerlisten

Punkt 1

Vorstellung des „Steuerungskreises“ Wilhelmsruher See

bisherige Mitstreiter mit ihren Verantwortungsbereichen wurden vorgestellt,

Gewinnung weiterer kompetenter Mitstreiter durch die Bitte um entsprechende Notizen bei Ausfüllen der Teilnehmerlisten,

Aufzeigen der Möglichkeiten der Kontaktaufnahme zum AK über E-Mail bzw. die Bibliothek,

Punkt 2

Bericht des Steuerungskreises zum Sachstand

Protokollkontrolle vom 18.11.2014,

Information, dass am 25.11.2014 ein Gespräch mit Kondor Wessels stattgefunden und der Bauträger dabei mündlich einer finanziellen Beteiligung am Sanierungskonzept zugesagt hat,

Bekanntgabe des aus der Kontaktaufnahme zum Bezirksamt entstandenen Termins mit dem Bezirksstadtrat am 04.02.2015,

aktuelles, erweitertes Gutachten liegt noch nicht vor,

über eventuelle Zu- und Abflüsse des Sees gibt es keine Neuigkeiten,

Punkt 3 und 4

Vorschläge zum weiteren Vorgehen des AK - Offene Diskussion

zur nächsten Ausschußsitzung der BVV soll eine Abordnung des AK Wilhelmsruher See gehen, um Nachfragen zum erweiterten Gutachten und der Entwicklung des Sanierungskonzepts zu stellen, der Termin wird über Claudia Hakelberg bekanntgegeben,

Sammlung von Fragen an den Stadtrat für den Termin 04.02.2015 beim Bezirksamt,

Festlegung der Teilnehmer: Claudia Hakelberg, Ralf-Peter Rose, Ariane Nowak, Bärbel Krüger, zusätzlich soll Frau Sebralla (Kondor Wessels) eingeladen werden, dazu stellt Claudia Hakelberg den Kontakt her,

bei dem Termin soll von Herrn Dr. Kühne die Erlaubnis eingeholt werden, dass der AK selbst an die Gutachter herantreten darf,

die „Kietz-Blätter“ sollen häufiger über den Wilhelmsruher See berichten, den Kontakt wird weiterhin Claudia Hakelberg herstellen bzw. halten,

statt eines Plakats am See wird – längerfristig - von Claudia Hakelberg ein Informationsblatt DIN A5 gestaltet, welches zukünftig sowohl in den Geschäften der Hauptstraße als auch in der Bibliothek zur Mitnahme ausliegen soll, Ariane Nowak informiert Frau Hofer, dass vorerst kein Plakat gemalt werden braucht,

#### Punkt 5

als Termin für das nächste öffentliche Zusammentreffen wird der 04.03.2015 festgelegt, Einladung erfolgt per Mail, als Aushang in der Bibliothek, den am See anliegenden Straßen sowie den Geschäften der Hauptstraße,

in der Bibliothek soll eine Liste ausgelegt werden, in welche jederzeit Interessierte ihren Namen, ihre E-Mail-Adresse, ihre Telefonnummer sowie ihre Bemerkungen und Kompetenzen eintragen können,

an einem Wochenende im Mai 2015 soll ein Treffen des Arbeitskreises am Wilhelmsruher See stattfinden,

Frau Krüger wird den NABU ansprechen und versuchen einen Kontakt herzustellen,

es soll – längerfristig - eine Mappe erstellt werden, die alle Informationen enthält, die über den Verteiler geschickt werden, diese soll in der Bibliothek zur Ansicht ausgelegt werden, damit auch alle Interessierten, die keinen E-Mail account haben, diese Schreiben lesen können,